

# Seener Bote

September 1975

Informationsorgan für Winterthur-Seen und Umgebung

3. Jahrgang Nr. 20



Verantwortliche Redaktion	Ernst Lanz, Frau S. Schärer
Beiträge an die Redaktion	Frau S. Schärer, Im Eichbühl 16
Inserate	Frau Strasser, Landvogt Waser-Strasse 54
Vereine/Vereinschronik	U. Schnieper, Büelhofstrasse 36
Finanzen	Jakob Kübler, Etzbergstrasse 31
Postcheckkonto	84 - 2049
Satz und Druck	Ernst Jäggli AG
Herausgeber	Ortsverein Seenen, 8405 Winterthur

Auf mehrheitlichen Wunsch der Seener Bevölkerung  
«Schweizer Fabrikat aus 100% Altpapier als Beitrag zum aktiven Umweltschutz»



## Was befand sich im Turmknopf der reformierten Kirche Seenen?

Nach genau 40 Jahren wird die Kirche Seenen einer gründlichen Aussenrenovation unterzogen. 1935 sanierte man das feuchte Mauerwerk, deckte Dach und Spitzhelm neu, setzte neue Fenster ein, versetzte die Orgel vom Chor auf die Empore, setzte neues Täfer, eine neue Bestuhlung, eine Holzdecke und eine neue Beleuchtung ein, um nur das Wichtigste zu erwähnen.

Während den Sommerferien wurde der Turm eingerüstet. Und eines Tages, ohne grosses vorheriges Aufsehen, war er seiner Zifferblätter, der Kugel und der Wetterfahne beraubt. Mit einem grossen Autokrahn hatte man alles mit einem Minimum an Mühe und Gefahr heruntergeholt.

Im Zusammenhang mit der Gesamterneuerung 1935 wurden der vergoldeten Kugel auf der Turmspitze am 5. Juli 1935 zwei Kupferkapseln anvertraut. In die eine steckte man die Dokumente aus dem Jahre 1893, in die andere diejenigen von 1935. Ältere waren keine vorhanden, weil der Turm erst 1893 den Spitzhelm mit dem Turmknopf und der Wetterfahne erhielt. Auf dem «Käsbissendach» hatte es nichts.

In verdankenswerter Weise erhielt ich die Erlaubnis, die Dokumente anzuschauen.

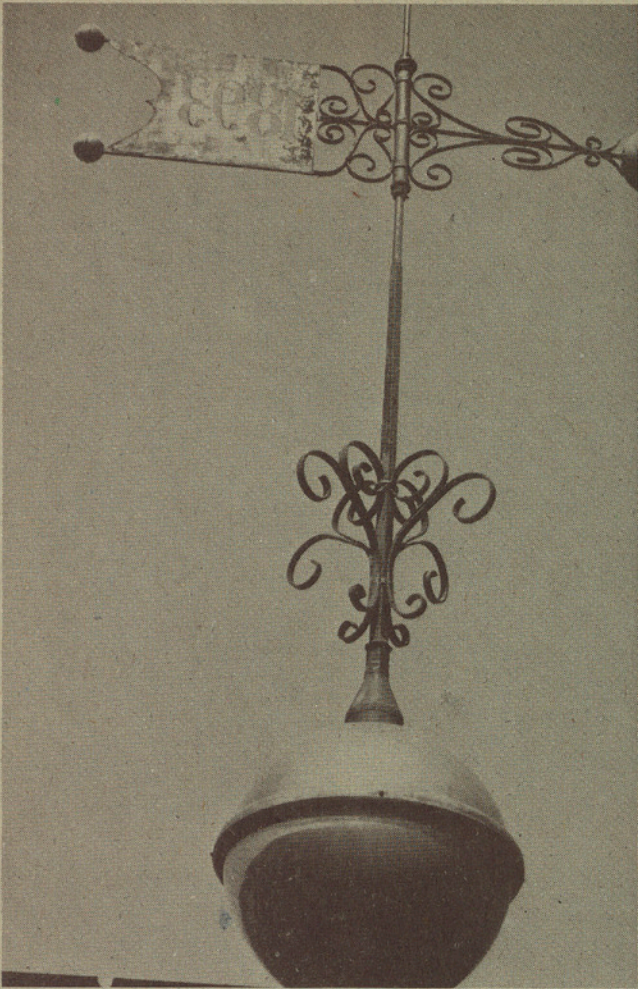
Die **erste Kapsel** enthält alle Dokumente von 1893. In fein-säuberlicher Schrift, mit der Breitfeder von Hand geschrieben, erzählen die damaligen Behördemitglieder in anschaulicher Weise vom Leben in Seenen.

Eine Urkunde über die **Kirchgemeinde Seenen** wurde verfasst vom Aktuar der Kirchenpflege, Konrad Egg. Er erzählt, dass die alte Turmuhr altersschwach und lebensmüde geworden sei. Um für eine neue Uhr Platz zu bekommen, wurde der Turm umgebaut, d. h. erhöht und mit einem Spitzhelm versehen. Die Kirchgemeinde zählte 2432 Seelen. Seit 1888 amtierte Pfarrer Jakob Winkler. Da 1892 das neue schweizerische Kirchengesangbuch eingeführt worden war, wurden wöchentlich Choralübungen



Kugel und Wetterfahne werden heruntergeholt





Turmknopf mit Wetterfahne

abgehalten, die vor allem von der weiblichen Bevölkerung fleissig besucht wurden.

Die Urkunde über die **Politische Gemeinde Seen** schrieb J. Hofmann. Er berichtet vom Bau der Tösstalbahn, durch den die Gemeinde schwer belastet wurde. Auch viele Gemeindestrassen wurden damals neu erstellt.

Über die **Schule** gibt Henri Jäggl Auskunft. Bis 1875 hatte Seen zwei Primarschulabteilungen gehabt. 1890 wurde das Schulhaus (heute Schulhaus Dorf) für 26 000 Franken umgebaut. (Aufbau eines dritten Stockwerks mit zwei Schulzimmern, einem Kniestock für das Arbeitsschulzimmer und einer Dachwohnung für den Abwart). Auch Iberg hat 1892 an Stelle des alten Schulhauses von 1832 ein neues bekommen, während Eidberg den Umbau seines Schulhauses aus den dreissiger Jahren für 1894 vorgesehen hat. Seit 1893 werden die Lehrmittel unentgeltlich abgegeben. In Seen besteht eine Kleinkinderschule mit einer Kindergärtnerin in einem eigenen Haus. Bis 1870 war Seen der Sekundarschule Winterthur zugeteilt. Dann wurde es ein eigener Sekundarschulkreis, der auch die Schulen Iberg, Eidberg, Kollbrunn, Kyburg und Nussberg umfasste. Bis 1893 bestand sie als ungeteilte Dreiklassenschule.

Die **Bürgergemeinde Seen** deckt sich mit den Grenzen der Kirchgemeinde. Im Dokument, das wiederum von Konrad Egg verfasst ist, heisst es: Die hauptsächlichste Tätigkeit der Bürgergemeinde ist die Besorgung des Armenwesens, welche der von der Gemeinde hiefür gewählten Armenpflege übertragen ist. Die Bürgergemeinde Seen trägt grosse Armenlasten. Mit einer Ausgabe von Fr. 13 000.— unterstützt sie 36 Waisen und «hülflöse Kinder», 27 Erwachsene und eine Familie in der Gemeinde sowie sieben ausserhalb.

Optimistisch schreibt K. Egg: «Wir hoffen, dass, wenn dieses Schriftstück wieder einmal seiner vergoldeten Umhüllung entnommen wird, alsdann diese Verhältnisse schon lange im Sinn und auf Grundlage der christlichen Nächstenliebe geregelt sein werden.»

Der Bericht über die **Gesundheitsbehörde**, die 1875 geschaffen wurde, liegt sehr sauber, in Deutscher Schrift abgefasst, in einem blauen Schulheft vor. Ihr Verfasser ist ein Lehrer Rüegg. Reinlichkeit wird gross geschrieben. Eine Aufgabe der Gesundheitsbehörde ist es, über diese Reinlichkeit zu wachen (Trinkwasser, Seuchengefahr usw.). Daneben ist sie Verwalterin des durch freiwillige Gaben geschaffenen Krankenmobilen-Magazins, Aufsichtsbehörde für die mehr als 50 Kostkinder in Seen, Kontrollbehörde für Mietwohnungen und Aufsichtsbehörde über das Bestattungswesen.

(Der Friedhofgärtner bezieht eine jährliche Besoldung von Fr. 300.—, der Totengräber für ein grösseres Grab [Person über 12 Jahre] Fr. 4.50 und der Schreiner für einen Sarg Fr. 15.—).

Im Anhang gibt er noch bekannt: 1 Liter Milch kostet 18 Rp., 1 Pfund Rindfleisch 70 Rp., 3 Pfund Mittelbrot 50 Rp. und 4 Pfund Rauchbrot 60 Rp.

In einem **Jahresbericht** erzählt uns abermals Konrad Egg, dass im Jahre 1892 eine abnorme Witterung herrschte. Vom Oktober 1892 bis September 1893 fielen keine Niederschläge. Die Quellen versiegten und alles hatte unter der grossen Trockenheit zu leiden. Dazu richteten Spätfröste im Mai 1893 grossen Schaden an, vor allem in den Reben.

Über das **gesellschaftliche Leben der Gemeinde** berichtet uns nochmals K. Egg. Er zählt in der gleichen Reihenfolge die nachstehenden Vereine auf: Männerchor Seen, Männerchor Frohsinn Seen, Töchterchor Seen, Männerchor Frohsinn Sennhof, Männerchor Iberg-Eidberg, Gesangssektion des Turnvereins Seen, Musikgesellschaft Seen und Umgebung, Arbeiter- und Consumverein Seen und Umgebung, Schützenverein Seen, Schützenverein Eidberg, Schützenverein Sennhof, Turnverein Seen, Grütliverein Seen, Landwirtschaftlicher Verein Seen, Bauernbundsektion Seen, Wochengesellschaft Seen, Frauenverein Seen, Krankenunterstützungsverein Seen und der Freiwillige Armenverein.

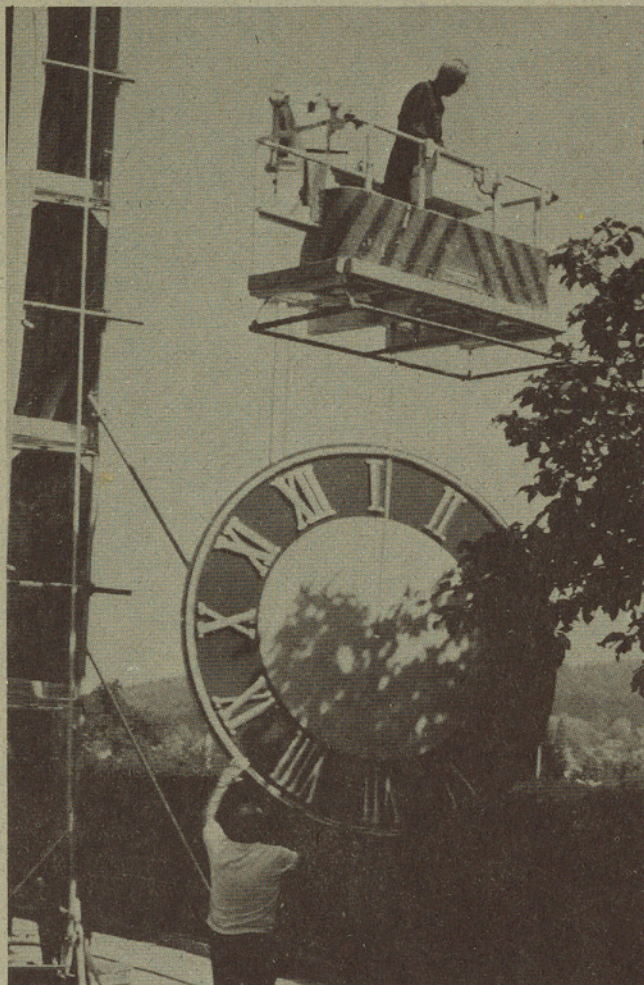
Die Gemeinde Seen weist 21 Wirtschaften auf: 11 in der Zivilgemeinde Seen, 1 in Oberseen, 2 in Eidberg, 2 in Iberg (eine davon in Gotzenwil), 5 im Sennhof mit Töbeli. 1891 führt der Männerchor Seen unter der Leitung des Herrn Lehrer Hofmann, als Freilichtaufführung, auf Pünten, Schillers «Wilhelm Tell» auf. Es hatte 120 Mitwirkende und 25 Berittene. Der mit Brettern umzäunte Zuschauerraum fasste 3000 Personen. Das Stück musste dreimal gespielt werden.

Er schliesst mit den Worten: «Der schönste Verein und die beste Geselligkeit ist und bleibt aber doch die Familie, der häusliche Herd, der traulichste Kreis, und ich schliesse mit der Hoffnung, dass die Ansichten vieler guter, denkender Männer, dass das allzu breitspurig angelegte Vereinsleben der Gegenwart zur Entfremdung des allerschönsten Vereins, der Familie, führe und führen werde, nicht in Erfüllung gehen möge.»

Über das **Postwesen** berichtet Posthalter Th. Steiner. Bis 1852 wurden die Postsachen dreimal wöchentlich nach Seen gebracht. Immer nach dem Sonntagsgottesdienst wurde die Post den Leuten der Aussengemeinden verteilt. Da seit 1852 ein Postwagen dreimal wöchentlich nach Bauma fuhr, bekam Seen eine eigene Postablage. Bis 1864 wurde Kollbrunn und bis 1892 Eidberg von Seen aus mit der Post bedient. 1875 ersetzte die Bahn den Postwagen. Nun erhielt auch Sennhof eine Postablage. 1885 kam das Telefon auf, wurde aber erst 1891 der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.



Verschiedene Tageszeitungen und eine kolorierte Schül-  
 zerzeichnung der Kirche vor 1893 vervollständigen den  
 Inhalt.



Wussten Sie, dass Zifferblätter so gross sind?

Die **zweite Kapsel** ist von weniger grossem Interesse,  
 weil sie der Gegenwart noch zu nahe liegt. Sie enthält  
 alle Dokumente von 1935.

Es sind dies:

1. Akten und Dokumente der Architektenfirma Zangerl,  
 Sträuli und Rüeger über die Renovationsarbeiten an der  
 Kirche.
2. Berichte über die kirchlichen, politischen, gesell-  
 schaftlichen und schulischen Verhältnisse von Seen,  
 über die Eingemeindung 1922 und die Gründung des  
 Verbandes der reformierten Kirchgemeinden der Stadt  
 Winterthur 1932.
3. Verzeichnis der Pfarrer und der Mitglieder der Kir-  
 chen- und Armenpflege seit 1889.
4. Bericht über die Entwicklung des Post- und Ver-  
 kehrswesens in Seen seit 1893, verfasst von Posthalter  
 Schönholzer.
5. Geschichte der Herren von Seen, verfasst von Herrn  
 W. Brütsch.
6. Geographische Karte der Gemeinde Seen (1911) von  
 Herrn A. Sommer.
7. Verschiedene Zeichnungen, Postkarten und Fotogra-  
 fien der Kirche vor und nach der Renovation von 1935.

La

## Bäckerei-Konditorei E. Börner in Seen

dort lohnt es sich hinzugeh'n

Telefon 29 37 34



Was Sie in unserem ESSO-Shop einkaufen, ent-  
 spricht den höchsten Anforderungen. Dafür garan-  
 tieren wir. Wenn ein bei uns gekaufter Artikel defekt  
 wird — egal wie der Schaden entstanden ist\* —  
 tauschen wir ihn um. Einfach so. Bei der Qualität  
 unseres Angebots müssen wir allerdings wohl lange  
 auf den ersten Umtausch warten!

\* es sei denn, Sie schlagen mit dem Vor-  
 schlaghammer drauf, oder so.

## ESSO SERVICE SEEN

E. Schmid, Tösstalstr. 209, 8405 Winterthur  
 Telefon 052 29 40 74



Besuchen Sie unverbindlich  
 unsere grosse, neuzeitliche  
**Wohn-Ausstellung**  
 auf vier Etagen.

Die reichhaltige Auswahl und die günstigen  
 Preise werden Sie überraschen.

Wir haben auch laufend vorteilhafte Occasionen  
 abzugeben.

## Kägi AG

Möbel, beim Café Plätzli, Tösstalstr./Bollstr. 7  
 8405 Winterthur, Telefon 052 29 35 21



## In eigener Sache

### Briefpapier auf Umweltschutzpapier

Im Zusammenhang mit der Umweltschutzpapierumfrage des Seener Boten wurden wir mehrmals gefragt, wo man Briefpapier aus Umweltschutzpapier kaufen könne.

Dazu entnehmen wir folgende Notiz aus der Schweizerischen Lehrerzeitung vom August 1975:

Nach längeren Vorarbeiten konnte der Schweizerische Bund für Naturschutz (SBN) endlich ein Sortiment Briefpapier und Briefumschläge aus sogenanntem Umweltschutzpapier in sein Verkaufsprogramm aufnehmen. Dieses Papier besteht zu 100% aus Altpapier. Das Sortiment enthält zwei Blöcke und 50 Briefumschläge und ist erhältlich zum Preis von Fr. 7.80 beim Sekretariat SBN, Postfach 73, 4020 Basel.

N. B. Auch bei der Schweizerischen Lehrerzeitung werden der Umschlag und einige Beilagen ab Oktober 1975 auf Umweltschutzpapier gedruckt.



Lieber Leser,

der heutigen Ausgabe haben wir, wie vor anderthalb Jahren, einen **Einzahlungsschein** beigelegt. Trotz Umweltschutzpapier, unentgeltlicher Arbeit des Redaktionsteams und intensiver Inseratenwerbung bleibt unser Blatt defizitär.

Jede Haushaltung, gleichgültig ob Mitglied des Ortsvereins oder nicht, erhält ein Exemplar. Der Ortsverein (mit seinem bescheidenen Mitgliederbeitrag von Fr. 8.— jährlich) trägt das Defizit. Dies wird ihm aber auf die Dauer nur möglich sein, wenn er durch freiwillige Beiträge an den Seener Boten unterstützt wird. Wir denken hier vor allem an die Nicht-Mitglieder, die uneingeschränkt, in gleichem Masse wie unsere Mitglieder, von unseren Dienstleistungen profitieren.

Helfen Sie uns durch einen **freiwilligen Beitrag** mit beiliegendem Einzahlungsschein. Dieser ist jedoch **nicht** für den **Jahresbeitrag des Ortsvereins** zu verwenden. Dieser wird erst im März, mit der Einladung zur GV, eingezogen.

Vielen Dank im voraus: *Die Redaktion*

## Teppiche und Vorhänge

### Das neue Geschäft an der Hinterdorfstrasse 4 (ehemals Textilstübli)

Es ist jetzt schon beinahe zwei Monate her, seit Kurt Heusser sein Ladengeschäft in Seen eröffnet hat. Die Teppichrollen (so schwer, dass sie beinahe den Boden eingedrückt hätten), die zu speziell günstigen Eröffnungspreisen verkauft werden, sind kleiner geworden; gewisse begehrte Farben sind schon beinahe ausverkauft. Viele Neuzugezogene haben den Weg ins neue Fachgeschäft gefunden. Da man beim Umziehen meist in Zeitnot gerät, waren sie ganz besonders froh, dass die Lieferfristen kurz sind. Ein besonders pressanter Kunde konnte bereits anderntags über den fixfertig verlegten neuen Teppich stolzen. Auch Vorhänge können für Eilige innert Wochenfrist geliefert werden, fertig genäht oder zugeschnitten zum Selbermachen. Damit sie nicht zu kurz oder zu schmal geraten, ist K. Heusser dafür besorgt, dass die Fenster sachgemäss ausgemessen werden.

Übrigens hat sich K. Heusser auch auf PVC-Beläge für Böden und Wände spezialisiert. Wenn Sie einen Preisvergleich zwischen einem geplättelten Badezimmer und einem solchen mit PVC-Belag anstellen, werden Sie überrascht sein, wieviel billiger ein Kunststoffbelag ist. Und aussehen tut er genau so hübsch wie ein Plättli-belag. Haben Sie auch schon einen Blick ins Restenlager in der Garage neben dem Haus geworfen? Das ganze Jahr hindurch finden Sie dort Resten jeder Preisklasse (zum Teil bis Zimmergrösse). Wer hätte nicht ab und zu Verwendung für einen Teppichrest zu günstigem Preis?

Kundenberatung ist jederzeit möglich, auch abends. Der Laden ist durchgehend geöffnet von 8.00—18.30 Uhr, samstags bis 16 Uhr. Am Montagmorgen werden Kunden nur auf besonderen Wunsch hin beraten, der Laden bleibt sonst geschlossen. Die Tatsache, dass fachgerechte Ausführung aller Aufträge gewährleistet ist, wird sicher bald die Aufmerksamkeit aller Seemer auf das neue Geschäft lenken.

ew.



### werner nussbaumer

Öl-, Gas-, Elektro-, Zentral-  
heizungen, Lüftungen

Weierhöhe 11 8405 Winterthur  
Telefon 29 10 46

## Joh. Frei

Hoch- und Tiefbau

8405 Winterthur

### Chäs in Seen

Das fahrende Käse-Spezialgeschäft empfiehlt sich.

Jeden Donnerstagvormittag von 8—11 Uhr  
beim Brunnen vor dem Café Plätzli.

#### Eröffnungsschlager:

Toggenburger Nidelkäse 1.10 statt 1.40  
Reibkäse 100 g 1.— statt 1.50

**chäs**  
**küde**

Inhaber K. Honegger



Haldengut-Bier erhalten Sie in vielen Seener  
Restaurants und Ladengeschäften



## Fussweg entlang des Bahndammes zwischen Arberg- und Etzbergstrasse

Im Seener Boten Nr. 17 (April 1975) schrieb ich im Jahresbericht des Präsidenten des Ortsvereins unter Wünsche und Eingaben über eine Instandstellung dieses Weges. Um die Sache möglichst kurz und einfach zu halten, erwähnte ich, dass dieser Weg der SBB gehöre. Berichtigend muss ich aber nachträglich nun noch mitteilen, dass dies nur für den unteren Teil stimmt. Vor den Liegenschaften Arbergstrasse 15, 17 und 19 ist dieser Weg ein amtlich beurkundeter Privatweg, wie es eine dort angebrachte Tafel kundtut. Anstatt die Eigentümer dieses Wegstücks bei der Durchfahrt zu behindern, wäre es sicher netter, ihnen für das jahrzehntelange und unrechtmässige Durchgangsrecht dankbar zu sein.

## Seener Markt

Trotz Ferienanfang verlief der Direktverkauf vom Produzenten zum Konsumenten bis jetzt verheissungsvoll. An der Hinterdorfstrasse, beim Baumeister Frei, entstand wiederum eine Begegnung von Stadt und Land zwischen Blumen, Gemüse, Kartoffeln, Früchten und Eiern. Ab Mitte September gibt es auch frischen Süssmost ab Presse; hierfür ist es unerlässlich, leere Flaschen mitzubringen. Alles sind frische Produkte vom Bauernhof. Bald ist es Zeit zum Einkellern! Erwähnen möchte ich speziell, dass man auf unserem Markt noch Apfelsorten findet, die in den Läden längst verschwunden sind. Einen schönen Dank den Produzenten für ihr marktgerechtes Verhalten. Den Konsumenten einen Dank für ihr Vertrauen. Gerne hoffen wir, dass das erzielte gute Einvernehmen auch an den kommenden Markttagen voll zur Geltung kommt.

Jeden Samstag zwischen 8 bis zirka 11 Uhr.

*U. Bänninger*

## 1.-August-Feier 1975

Bis fast auf die letzte Sitzgelegenheit war der überdachte Schulhausplatz Dorf gefüllt, als die Kirchenglocken in der ganzen Schweiz den 1. August eingeläutet hatten. In Zusammenarbeit mit dem Musikverein Seen, der für Sitzgelegenheit, Speis und Trank sowie für Tanz und Unterhaltung nach der Feier sorgte, hatte der Ortsverein Seen eine schlichte 1.-August-Feier organisiert. Die gehaltvolle Festansprache hielt Kantonsrat W. Richner, Seen. Umrahmt wurde die Feier durch Musikvorträge des Musikvereins Seen und der Gitarrenschele von Frau Bickel, Seen. Für die Kleinen war ein Lampionumzug organisiert, der beim Turnplatz des Schulhauses Bühlwiesen endete. Dort wurde anschliessend durch Herrn E. Jäggli und seine Helfer ein prächtiges Feuerwerk gezündet.

Wer weder hier noch dort anzutreffen war (wenn er nicht in den Ferien weilte), war sicher beim Stockenerhölzli oben, um das 1.-August-Feuer aus der Nähe zu geniessen. Auch dieses war unter der bewährten Leitung von E. Jäggli und unter Mithilfe der Reitschule Isliker aufgestellt worden.

Nicht vergessen möchte ich Herrn Erb, dem die Organisation des Ganzen oblag. Ich weiss, wie mühsam es ist, während der Ferienzeit Leute zur Mitarbeit zu finden. Deshalb gebührt ihm ein besonderer Dank. Allen andern Beteiligten möchte ich gesamthaft, im Namen des Ortsvereins und der daheimgebliebenen Seener Bevölkerung, den besten Dank aussprechen.

Für den OV-Seen: Der Präsident, *E. Lanz*

# Getränke - Discount

zur Trotte Hinterdorfstrasse 48

## Abholpreise:

6er Träger Haldengut	3.55 <del>statt 5.70</del>
Henniez santé	— .30!!!
Apfelsprudel	— .70 <del>statt 1.15</del>
Sunnehöfler	1.— <del>statt 1.65</del>

Jetzt ist wieder Saison für Süssmost ab Presse und Sauser im Stadium zu sensationellen Preisen!

Samstag nur bis 12 Uhr geöffnet

# ERB Getränke

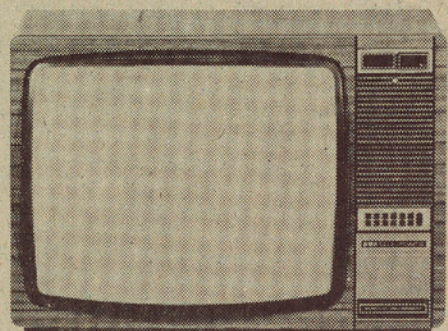
8405 Winterthur Telefon 28 20 87

## Paul Schmid + Sohn

Herren- und Damen-Salon  
Kerastase-Haarpflege

Tösstalstrasse 262, Telefon 29 14 55  
8405 Winterthur

## Körting Color



# radio tv marty

Tösstalstrasse 137, 8400 Winterthur, Telefon 29 30 51  
Alle Reparaturen sämtlicher Marken, gleich wo gekauft



Zu verkaufen, evtl. zu vermieten

**5 1/2-, evtl. 6 1/2-Zimmer-Reiheneinfamilienhaus**

in Seen an ruhiger, sonniger und erhöhter Lage.  
Mittelhaus mit Einzelgarage. Überdurchschnittlicher,  
solider Ausbau, sofort bezugsbereit.

Anfragen und Besichtigung auch am Samstagvormittag.  
Telefon 052 29 45 88

# SCHLOSSEREI- REPARATUR- DIENST

Wissen Sie, dass wir einen besonderen Reparaturdienst für kleine Schlosserarbeiten unterhalten?

Unser Kunden-Service hilft Ihnen prompt und fachgemäss aus der nächsten Verlegenheit.

**GEILINGER**

Winterthur Telefon 84 61 61

Geilinger AG Tösstalstrasse 16 und Werkstrasse 20

Ihr Fachgeschäft für

## Teppiche Vorhänge Bodenbeläge

**TEPPICH  
HEUSSER**

Hinterdorfstrasse 4,  
8405 Winterthur-Seen  
Telefon ☎ 052 29 87 87

Wir beraten Sie gerne auch ausserhalb der  
Geschäftszeit sowie bei Ihnen zu Hause.

Beachten Sie unsere Eröffnungs-Hits im  
Schaufenster.

Immer günstige Resten, bis 80% Rabatt!

Montag nachmittags geöffnet  
Dienstag bis Samstag durchgehend offen

## BAZAR

Seit mehr als einem halben Jahr haben wir in unzähligen Stunden eine *grosse Auswahl* von Geschenk- und Gebrauchsgegenständen gebastelt.

**Ausstellung und Verkauf** im reformierten Kirchgemeindehaus Seen. Freitag, 19. September 1975, 13.30—21 Uhr.

Mit dem Erlös soll die Wasserversorgung in einer Bergbauernsiedlung im Valsertal saniert werden.

*Klasse 2b Real*

### Wer hilft?

Zuviel Arbeit lastet auf den Schultern von einigen wenigen! Zu dieser Feststellung kamen wir kürzlich im Vorstand des Ortsvereins. Deshalb möchte ich jedermann aufrufen, ob Frau oder Mann, mitzuhelfen. Wenn Sie Lust und Zeit haben, so haben wir für Sie sicher eine sinnvolle Beschäftigung im Dienste der Allgemeinheit bereit. Am dringendsten wären für sofort folgende Arbeiten zu verteilen:

1. Wer könnte jedesmal, wenn der Seener Bote herausgekommen ist, eine bestimmte Anzahl Exemplare vom Schulhaus Tägelmoo nach Iberg und Eidberg bringen? Nicht verteilen, nur abliefern. Auto erforderlich.

2. Wer könnte in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle für Gemeinwesenarbeit die kulturellen Anlässe des Ortsvereins (Theateraufführungen, Vorträge, Kasperltheater usw.) organisieren helfen? (Plakate verteilen, Kasse machen. Dafür Gratiseintritt in die Vorstellungen.)

3. Wer könnte sich für eine Tätigkeit im Vorstand des Ortsvereins zur Verfügung stellen?

Schieben Sie alle Wenn und Aber, Hemmungen und Bedenken beiseite! Sie wollten doch schon lange etwas für die Allgemeinheit tun! Hier bietet sich Ihnen eine gute Gelegenheit. Melden Sie sich unter Telefon 29 38 88 oder verlangen Sie dort mindestens nähere Auskünfte.

*La*

### An die Sekundarschüler von Seen im Mattenbachschulhaus

Wir sprechen Euch direkt an und appellieren an Euer Gewissen. Auf Eurem Schulweg, dem Mattenbach entlang, kommt Ihr an einer Reihe Gärten vorbei. Ihr habt es Euch nun scheinbar zur Gewohnheit gemacht, aus diesen Gärten, und speziell aus denen in der Nähe der Tösstalstrasse, Früchte und Beeren zu «ernten». Frisches Obst ist zwar gesund; aber habt Ihr Euch auch schon einmal überlegt, was es für die Gartenbesitzer bedeutet, selbst nichts mehr ernten zu können und noch zertretene Beete vorzufinden? Denkt einmal an die Arbeit, die geleistet werden muss, bis alles wächst und gedeiht. Und wenn dann noch Gartentore ausgehängt und in die nahe Wiese geworfen werden, hört der Spass nämlich auf. Alles hat seine Grenzen. Ihr verfügt sicher über genug Taschengeld, dass Ihr Euch Früchte kaufen könnt, wenn Ihr Appetit darauf habt. Sonst müsst Ihr eben einmal weniger Schleckwaren und Heftchen kaufen. Das, was Ihr tut, ist gelinde gesagt, Diebstahl. Einmal einen Apfel, eine Birne oder ein paar Beeren zu pflücken, tolerieren auch die Gartenbesitzer. Aber das jeden Tag zu tun, führt einfach zu weit. Wenn Eure Eltern Gärten haben, fragt doch einmal, was sie zu solchen Lausbubereien sagen würden. Sie wären sicher genau so erobert, wie die betroffenen Gartenbesitzer. Also, lasst es in Zukunft bleiben. Es ist besser so. Sonst seid Ihr eines Tages die Dummen.

*sc*



## Tu es selbst!

Tu es selbst? Ja, was denn wohl? So wird sich manch einer bei dieser Aufforderung fragen. Nun, es ist doch heute mehr denn je üblich, viele Arbeiten am Haus und in der Wohnung selbst auszuführen. Viele Männer und Frauen sind ihre eigenen Maler, Tapezierer, Teppichleger oder Vorhangnäher. Die einen haben viel Talent dafür, die anderen weniger, aber die Freude am Selbstgeschafften ist doch immer gleich gross.

Das hat sich auch ein junger, initiativer Geschäftsmann, Martin Rieger, gesagt. Am 1. September eröffnete er im Einkaufszentrum ein Raumausstattungs-geschäft. Sie, liebe Leser, haben vielleicht auch schon davorgestanden und die grosse Auswahl gesehen, die er anzubieten hat. Aber waren Sie schon im Laden? Haben Sie sich alles einmal näher angesehen? Dann werden Sie auch die vielen Stoffmuster (Drucke und Strukturen bis hin zum feinsten Damast) und die grosse Vorhangausswahl bemerkt haben, ebenfalls die Musterbücher mit den Auslegeteppichen in allen Farben und Variationen (immer auf Mass geschnitten) für die Küche zum Beispiel oder für das Wohnzimmer. Beachtenswert sind auch die Tapetenmuster, die randgeleimt und vorgeschritten, in der Auswahl von der ganz einfachen bis zur Vinyl- und Goldtapete reichen und das Tapezieren so einfach machen. Es gibt keinen Ärger mehr mit zuviel oder zu wenig aufgetragenem Leim, anfeuchten genügt schon. Und dann wären da noch die Farben. Farben für alles mögliche, für Aussenanstriche, für Decken, Wände, Fensterrahmen, Dispersion, Kunstharzlackfarben, Betonbodenfarben, Plakatarben usw. Das nötige Zubehör, Pinsel zum Beispiel, ist auch erhältlich. Vergessen seien nicht die Anleitungen, die mitgeliefert werden, damit man es auch richtig anpackt.

Dieser Bericht bürgt selbstverständlich nicht für Vollständigkeit. Es würde jedoch zu weit führen, alles zu erwähnen, was sonst noch in die Raumgestaltung gehört.

Herr Rieger selbst ist ein ausgewiesener Fachmann, der sich das nötige Rüstzeug in verschiedenen Fachgeschäften erworben hat. Er ist dadurch in der Lage, bei Problemen jeglicher Art unverbindlich zu beraten (Heimberatung unbegriffen). Er stellt sein umfangreiches Wissen und Können ganz in den Dienst der Kunden, seiner Kunden. Zudem möchte er in Auswahl, Preis und Qualität das Besondere bieten, ein Spezialgeschäft führen, das alles zur Raumgestaltung unter einem Dach vereint. Schauen Sie doch einmal hinein, vielleicht lohnt es sich für Sie.

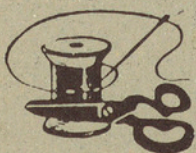
sc

<b>Insertionspreise</b>	1/8 Spalte (8,6×3,0 cm)	Fr. 40.—
	1/4 Spalte (8,6×6,4 cm)	Fr. 80.—
	1/2 Spalte	Fr. 160.—
	1/1 Spalte	Fr. 320.—

Verkauf und Reparaturen von Velos, Mofas und Kleinmotorrädern im Fachgeschäft

### Walter Wild 2-Rad-Center

Tösstalstr. 253 Seen Tel. 28 11 61



Herrenbekleidung, Feinmass-,  
Mass- und Konfektion  
Chemische Reinigung

### Ernst Graf 8405 Winterthur

Kanzleistr. 11, Tel. 052 29 46 14

## Reformierte Kirchgemeinde Seen

### Kirchliche Quartierarbeit im Sprengel Nord

Seit dem Frühjahr hat eine kleine Gruppe über die kirchliche Quartierarbeit im Sprengel Nord beraten. Pläne wurden aufgestellt, abgeändert, zum Teil wieder aufgegeben oder neu konzipiert. So war ein monatlicher Wochengottesdienst geplant, der dann aber doch wieder aus verschiedenen Gründen zurückgestellt werden musste. Neben der Besuchstätigkeit des Pfarrers umfasst die Quartierarbeit folgende drei Punkte:

#### 1. Quartierabende

Es handelt sich hier um Zusammenkünfte, an welchen Themen von allgemeinem Interesse zur Sprache kommen sollen. Diese Anlässe sind öffentlich, d. h. interessierte Gemeindeglieder aus anderen Quartieren sind zur Teilnahme freundlich eingeladen. Aus diesem Grunde werden sie im Kirchenzettel publiziert.

#### 2. Nachbarschaftszusammenkünfte

Wir denken hier an Zusammenkünfte in kleinem Kreise (8—10 Personen in einer Stube, aus einem Block je eine Partie). Da wollen wir über Fragen reden, die uns auf den Fingernägeln brennen.

#### 3. Einladungsabende

Diese nehmen in der Quartierarbeit einen besondern Platz ein. Gemeint ist dies: eine Gruppe begibt sich in die Blöcke und lädt die Einwohner mit Blumen (solange es welche gibt!) mit einer Karte und mit Liedern zum Besuch des Gottesdienstes ein. Ein erster Versuch wurde bereits gemacht.

Sie sehen, im Sprengel Nord tut sich etwas! Wir suchen Sie! Und wir hoffen, nicht nur die kirchlich, sondern auch die akirchlich gesinnten Gemeindeglieder zu finden.

Wir beginnen am 24. September, abends um 20 Uhr, mit einem Informationsabend in der Militärunterkunft des Schulhauses Tägelmoo. Wir werden die reformierten Einwohner des Sprengels in der vorherigen Woche mit einem persönlichen Brief nochmals an obiges Datum erinnern und einladen.

Pfarrer H. Stäubli

---

## Leser - Briefe

---

### Lebendiger Gottesdienst

In einem bis auf den letzten Platz gefüllten Saal im reformierten Kirchgemeindehaus erlebte ich am vergangenen Samstagabend einen aufmunternden Gottesdienst, der ganz durch unsere jungen Gemeindeglieder geprägt wurde.

Es begann schon am Mittwoch, als die Bewohner von zwei Miethäusern im Sonnenfeld mit Blumen und Gesang vom Jugendhauskreis und Quartierteam persönlich zum kommenden Gottesdienst eingeladen wurden. Die eindrücklichen Worte von Herrn Pfarrer Stäubli wurden durch Gesangs- und Instrumentalvorträge desselben Jugendhauskreises umrahmt.

Die Schlichtheit und Frische, mit der die Jungen den Gottesdienst mitgestalteten, war beeindruckend. Mögen diese jungen Leute den anwesenden Konfirmanden und Kinderleherschülern gezeigt haben, dass wir unsere Kirche nur jung erhalten können, wenn die Jungen mitmachen.

Ein bis anhin auch nicht allzu eifriger Kirchgänger:

H. P. Fankhauser



# Aktionen



Eröffnung 1. September 1975

## COLOR-DECOR

M. Rieger Telefon 29 81 93

Vorhänge, Teppiche, Farben, Tapeten

Speziell alles für «Mach-es-selbst»-Kunden Sie werden von Auswahl, Preis u. Qualität begeistert sein

Wir danken für Ihren Besuch

**SEEN** EINKAUFS-ZENTRUM **SEEN**

## Lindner AG Bauunternehmung

Ährenweg 11, 8405 Winterthur, Tel. 052 29 52 57

Kanalisationen  
Hausanschlüsse  
Unterlagsböden  
Hartbetonbeläge  
Zementüberzüge

Inhaber: W. Ruch, Telefon 052 29 47 42

# Ruwi Sport

Tel. 29 60 77, Hinterdorfstr. 40, 8405 Winterthur  
im Einkaufszentrum

Jetzt zugreifen:

### Skischuhe

verbilligte Mod. 74/75

Grosse Auswahl zum halben Preis,  
zum Teil noch günstiger!

### Kurs für Linolschnitt

Erinnern Sie sich an die letztjährige Ausschreibung dieses Kurses? Wegen des ungünstigen Termines (kurz vor Weihnachten) trafen damals zu wenig Anmeldungen ein. Nun wird er gleich nach den Herbstferien beginnen, so dass Sie noch in aller Ruhe Ihre Weihnachts- und Neujahrskarten drucken können. Mit einem Linoldruck geben Sie Ihrem Schreibpapier eine persönliche Note. Herr Ott und Herr Bohni werden Sie in die Linolschnitt-Technik einführen und Ihnen verschiedene Anwendungsmöglichkeiten aufzeigen. Der Kurs wird vier Abende dauern und kann bei Bedarf um zwei Abende verlängert werden.

Kursort: Kirchliches Zentrum St. Urban, Seen  
Kurszeit: Dienstag, 21., 28. Okt., 4. und 11. Nov. 1975  
je 19.30—21.30 Uhr

Kursgeld: Fr. 24.— (Material extra)

Anmeldungen an Ch. Kech, Seenerstrasse 190, 8405 Winterthur, Telefon 052 29 67 88.

### Elternschule Winterthur

Wir freuen uns, dass sich Frau Brassel, Hettlingen, wieder für zwei Mütterkurse zur Verfügung stellt.

In ihren Kursen vermittelt sie zwar notwendige theoretische Kenntnisse, aber sie bleibt nicht dabei stehen. Sie kennt die Sorgen und Nöte der Mütter aus eigenem Erleben.

Falls Sie die Ausschreibung in der Tagespresse verpasst haben, so können Sie sich bei Frau Ch. Kech, Seenerstrasse 190, Telefon 29 67 88, noch telefonisch anmelden. Sie nimmt Ihren Anruf bis spätestens 27. September 1975 entgegen. Wir betrachten Ihre Anmeldung als verbindlich.

Die Kosten betragen für beide Kurse je Fr. 5.—.

#### 1. Kurs:

#### *Erziehung zu Selbständigkeit und Verantwortung im Schulalter*

Geborgenheit im Elternhaus — Vom Spiel zur Arbeit — Vom Helfen — Die Ablösung vom Elternhaus.

Montag, 14.00—15.30 Uhr, im Schulhaus Tägemoos, evtl. mit Kinderhütendienst.

#### 2. Kurs:

#### *Erziehung zu Mut und Selbstvertrauen im Vorschulalter*

Vom Vertrauen — Aus Erfahrungen lernen — Spiel- und Fantasiewelt — Vom Sinn der Trotzzeit.

Dienstag, 14.00—15.30 Uhr, im Schulhaus Tägemoos.  
6 Nachmittage vom 21. Oktober bis 25. November 1975, mit Kinderhort.

### Gesundheitsturnen für Frauen

Wir möchten Sie wieder einmal auf das Gesundheitsturnen des Ortsvereins aufmerksam machen. Auskunft erteilt gerne die Kursleiterin, Frau R. Günthart, Wurmbühlstrasse 16, Telefon 29 91 24.

*Kurszeiten:* Montag, 9—10 Uhr und 20—21 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus sowie Dienstag, 20—21 Uhr, im Singsaal Tägemoos. *Kosten:* Fr. 2.50 pro Stunde. Die Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmerinnen.



## Frauenverein Seen

Bei genügender Beteiligung führen wir auch dieses Jahr wieder einen **Hosennähkurs** durch.

Nach den Herbstferien können bis zum Frühling jeden Dienstagabend, im Schulhaus Bühlwiesen, Hosen für die ganze Familie genäht werden. Telefonische Anmeldungen nimmt Frau R. Meili, Grünmattstrasse 30, Telefon 29 14 31, bis zum 6. Oktober 1975 gerne entgegen.

## «Aktion Heissluftballon 75»

An den grossen Erfolg der letztjährigen Aktion anschliessend, möchte der Ortsverein in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle für Gemeinwesenarbeit auch diesen Herbst wieder einen Heissluftballon-Wettbewerb durchführen. Teilnahmeberechtigt ist jung und alt bis Jahrgang 1968.

Bewertet wird die Originalität und der künstlerische Schmuck des Ballons. Die Dekoration muss deshalb vom Kind *ohne fremde Hilfe* ausgeführt werden. Die Flugobjekte können zu Hause oder im Bastellokal unter Anleitung jeweils nachmittags vom 13.—17. Oktober 1975 gebaut werden. Die Gruppeneinteilung erfolgt auf Grund der Anmeldung. Jeder Teilnehmer wird telefonisch benachrichtigt.

Der Flugtag auf dem Segelflugplatz Hegmatten in Oberwinterthur ist auf **Samstag, 18. Oktober 1975, 13 Uhr**, angesetzt. (Verschiebungsdatum 25. Oktober 1975). Das Startgeld beträgt Fr. 5.— (für Ballonmaterial und Getränk am Flugtag) und ist beim Bezug des Materials zu entrichten.

Spätester Anmeldetermin an die untenstehende Adresse ist: **Freitag, 3. Oktober 1975.**

Frau M. Burkhardt, Landvogt-Waser-Str. 54, Tel. 29 35 76

Salon Herde weiss Bescheid  
Gepflegtes Haar gibt Sicherheit,  
... und was man leider oft vergisst,  
dass schönster Schmuck der Haarschmuck ist.

### Paul Herde

Eidg. dipl. Damen- und  
Herrencoiffeur

Tösstalstrasse 261  
8405 Winterthur  
Telefon 052 29 11 93

## Kinderkleiderbörse

Es ist wieder soweit, vom 23.—25. September wird im Kirchgemeindehaus die Herbstbörse für Kindergarderobe und Spielwaren durchgeführt. Es ist ja mittlerweile bekannt, was erwünscht ist. Bitte, merken Sie sich folgende Termine vor:

Annahme: Dienstag, 23. September, 14.30—19.00 Uhr

Verkauf: Mittwoch, 24. September, 14.30—19.00 Uhr  
Donnerstag, 25. September, 9.00—11.00 Uhr

Rückgabe: Freitag, 26. September, 14.30—19.00 Uhr

An diesem Tage erfolgt auch die Auszahlung der verkauften Gegenstände, wobei wieder 10 Prozent pro ausbezahlter Betrag, mindestens jedoch Fr. 1.—, abgezogen werden. Falls Rückgabe- und Auszahlungstermin nicht eingehalten werden, erfolgt nochmals ein Abzug von Fr. 2.—. Weitere Auskünfte gibt gerne Frau R. Müller, Etzbergstrasse 14a, Telefon 29 12 12. sc

## Kinderhütendienst im kirchlichen Zentrum St. Urban

Der Wunsch nach einem regelmässigen Kinderhütendienst wurde in letzter Zeit immer grösser. Wir sind daher froh, neben dem bestehenden Hütendienst im reformierten Kirchgemeindehaus nun einen zusätzlichen am Dienstagnachmittag im kirchlichen Zentrum St. Urban anbieten zu können.

Vor allem Neuzuzüger in Seen sind auf einen solchen Hütendienst angewiesen, wenn sie einmal ohne die Kleinen zum Arzt oder in die Stadt zum Einkaufen gehen möchten. Aber auch alle andern haben nicht immer ein «Grosi» oder eine Nachbarin in der Nähe, welchen sie die Kinder zum Hüten geben könnten.

## Möchten Sie Ihre Tiefkühltruhe auffüllen!

Dann sind Sie bei uns am richtigen Ort! Wir beraten Sie gerne.

Grosses Lager, interessante Preise!

Bitte telefonische Vorbestellung.

**Metzgerei Jucker**

8483 Kollbrunn, Telefon 35 11 65

**drynette  
center**

Chemische Reinigung  
Sofort-Dienst

Familie Cattini

Neu:

Mercerie-Artikel  
im Einkaufszentrum Seen

Für sämtliche Malerarbeiten



Hermann Hug Tösstalstrasse 211  
Telefon 29 60 87  
Privat: Salstrasse 93, Telefon 25 45 47

- Gerüstbau
- Fassadenrenovationen



Es können Kinder vom Säugling bis zum Kindergartenalter gebracht werden. Geben Sie Ihren Kleinen bitte keine Esswaren mit, ausser Schoppen für Säuglinge; für einen kleinen Zvieri sind wir besorgt.

Vorläufig findet unser Kinderhütendienst jeden zweiten Dienstag, ausser in den Schulferien, statt. Bei genügend Interesse haben wir vorgesehen, diesen wöchentlich durchzuführen.

Nächster Hütendienst: 23. September 1975

Wiederbeginn nach den Herbstferien: 21. Oktober 1975

Ort: Kirchliches Zentrum St. Urban

Zeit: 14.00—17.00 Uhr

Kostenbeitrag: Fr. 1.50 pro Kind

### Organisierte Nachbarschaftshilfe in Seen?

Vor einigen Monaten bildete sich eine gesamtstädtische Arbeitsgruppe für Altersfragen. Initiant war Herr Dr. Widmer, Töss. Es zeigte sich bald, dass die Arbeit sinnvoller in die Vororte verlegt würde, wo auf bereits bestehende Organisationen aufgebaut werden könnte. Paul Coulin, von der Geschäftsstelle für Gemeinwesenarbeit, übernahm die Aufgabe, in den einzelnen Vororten die interessierten Kreise zu einer ersten Aussprache einzuladen. So traf man sich anfangs Juli auch in Seen. Vertreten waren: Samariterverein, Frauenverein, reformierte Kirchgemeinde, katholisches Pfarramt, evangelische Frauenhilfe, Protestantischer Volksbund, Pro Senectute Seen, Krankenpflegeverein, Rotes Kreuz Seen, Ortsverein Seen und die Gemeindegewerkschaft. Paul Coulin konnte auch Fräulein Vetterli von der Beratungsstelle für Betagte, Fräulein Dr. Michel und Fräulein Wirth von der Pro Senectute und Frau Munderich von der Frauenzentrale begrüßen.

Zu Beginn warf Paul Coulin einige grundsätzliche Fragen auf:

- Was wird in Seen bereits an Hilfe geleistet?
- Besteht eine Notwendigkeit für eine organisierte Nachbarschaftshilfe?
- Soll eine solche Hilfe Alten und Jungen zugute kommen?

In der rege geführten Diskussion zeigte sich, dass in Seen einiges getan wird. So wurde festgehalten, dass schon immer Nachbarschaftshilfe im eigentlichen Sinne des Wortes geleistet wurde und dass im Stillen oft Hilfen vermittelt wurden. Auch der Mahlzeitendienst für Betagte oder der Hauspflege- und Haushalthilfedienst wirken schon seit Jahren segensreich.

Aber im Gespräch wurde deutlich, dass, um ein Bild zu gebrauchen, die Maschen des Netzes noch viel zu gross

sind und dass darum viele Notfälle unbemerkt hindurchfallen. Gerade auch Familien mit kleinen Kindern geraten oft in Situationen, in welchen eine kurzfristige, aber sofortige Hilfe die Lösung wäre.

Es wurden auch Einwendungen angebracht, wie z. B., ob eine neue «Organisation Nachbarschaftshilfe» nicht die spontane Hilfe verdränge und zu den bestehenden Organisationen unnütze Doppelspurigkeit entstehe.

Fragen tauchten auf: Sollte nicht eine zentrale Stelle geschaffen werden, welche die Notrufe an die entsprechenden Stellen weiterleiten würde? Wie findet man die Helferinnen? Wer klärt die Fälle ab usw.?

Auf Grund dieser ungeklärten Fragen wurde beschlossen, diese komplexen Probleme einer Arbeitsgruppe zu übergeben, welche anfangs September zu ihrer ersten Sitzung zusammengetreten ist.

Paul Coulin schloss die Versammlung mit dem Dank an die Anwesenden für die Aufgeschlossenheit und Bereitschaft, die «Maschen des Netzes» enger zu schliessen.

L. K.

### Hat die Pfadfinderbewegung heute noch ihre Berechtigung?

Die Eltern sind heute verunsichert in ihrem Verhalten gegenüber den heranwachsenden Kindern. Durch die Presse werden sie fast täglich mit den Gefahren konfrontiert, die ihren Kindern von verschiedenen Seiten her drohen (Jugendkriminalität, Drogenkonsum, wachsende Selbstmordraten unter den Jugendlichen, Frühbindungen, Interesselosigkeit allem und jedem gegenüber u. a. m.). Gibt es Möglichkeiten, diesen Gefahren entgegenzutreten? Haben Eltern überhaupt noch eine Chance gegenüber den Umwelteinflüssen? Eine Möglichkeit bieten die Jugendorganisationen. Es gibt deren viele, aber leider sind sie heute bei vielen Eltern und Kindern zu wenig bekannt.

Eine dieser Jugendorganisationen, die Pfadfinder, stellt sich am Dienstag, den 30. September, um 20.15 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Seen, in einem Vortrag selbst vor. Es werden daneben Lieder gesungen, Dias gezeigt und anschliessend Fragen aus dem Zuhörerkreis beantwortet.

Die Leiter der Pfadfinderabteilung Winterthur haben viel Arbeit auf sich genommen und von ihrer Freizeit dafür hergegeben. Es ist ihnen zu wünschen, dass die Eltern unserer Schulkinder durch ihr Erscheinen Interesse bekunden.

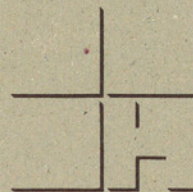
Die Seener Gemeinderätin und Bundesführerin des Bundes schweizerischer Pfadfinderinnen, Frau Dr. Sibyll Kindlimann, die sich sehr für die Jugend interessiert und einsetzt, hat sich bereiterklärt, einige einleitende Worte zu sprechen. rf

## optik+foto studio 5

W. + J. Lehmann

Tösstalstr. 261 Tel. 052 29 27 40  
8405 Winterthur-Seen

Das attraktive Fachgeschäft für gepflegte  
Brillenmode und exklusive Studioaufnahmen  
in Seen



Fritz Hagmann AG  
Holzbau  
8405 Winterthur  
Tel. 052 / 29 55 87

Ausführung von Glaser- und  
Schreinerarbeiten



# VEREINE

## **Einwohnerverein Iberg, Eidberg, Oberseen, Gotzenwil, Weiherhöhe und Sennhof**

Auch in Oberseen ändert sich das Dorfbild. Der Dorfbrunnen an der Köhlbergstrasse plätschert am neuen Standort. Es gebührt dem städtischen Bauamt dankbare Anerkennung zum gelungenen Werk.

Im letzten Seener Boten offeriert sich der Ortsverein für Fragen an die Stadtverwaltung. Hier inbegriffen ist auch unser Einwohnerverein, d. h. die regionalen Fragen werden innerhalb der Gebietsvertretungen, im gemeinsamen Interesse, abgeklärt und geprüft werden. So möchten wir daran erinnern, dass mit Stocken das Gebiet östlich der Tösstalbahnlinie inkl. Sennhof zum bestehenden Einwohnerverein gehört.

Manch einer wird sich fragen, wozu zwei Einwohnervereine? Der Schreibende war vielleicht bei der Gründung schon geboren, doch keineswegs dabei. Das sich stets ändernde Dorfbild wird auch da gelegentlich zu Fusionen und Grenzbereinigungen führen. Ich möchte Sie daran erinnern, dass für unser Gebiet Herr Hch. Fehr, Ibergstrasse 122, in Iberg, als Präsident verantwortlich zeichnet. Für die einzelnen Orte gelten als Ortsvertreter: Iberg: Dürr Karl, Restaurant Storchen; Eidberg: Koblet Alfred, Hulmenweg 37; Sennhof: Ronner Hans, Sennhofweg 122; Gotzenwil: Brüllisauer Hanspeter, Hirtenweg 10, Weiherhöhe: Raimondi Peter, Weiherhöhe 1; Oberseen: Lier Hans, Oberseenerstrasse 109.

Mitglieder werden freundlich aufgenommen und zahlen für Mitsprache und aktive Beteiligung den bescheidenen Jahresbeitrag von Fr. 5.—

Die Landeigentümer in Oberseen wurden anfangs Juni über das amtliche Quartierplanverfahren «Floren» orientiert. Das durch die seinerzeitige Planung ausgeschiedene Baugebiet soll bis zur Freihaltezone unterhalb des Hofes Floren erschlossen werden. Neue Strassen müssen geplant und erstellt werden. Die Lösung dieser Ge-

samtplanung wird auch den Ortsverein interessieren. Im Protokoll des Bauausschusses der Stadt Winterthur lesen wir: «Die Erschliessung der Hanglage östlich der SBB-Linie in Winterthur-Seen wird seit Jahren für den Bau von Einfamilienhäusern verlangt».

Wird wohl die Stadt Winterthur wie einige private Landbesitzer ihr Bauland den Einfamilienhaus-Interessenten reservieren?

Mit dieser Planung muss das fehlende Trottoir an der Oberseenerstrasse, ob dem Grüntal, dringend verlangt werden

Im Sennhof klagen die Bewohner über starke Lärmimmission vom Strassenverkehr Winterthur—Tösstal, im besondern verursacht durch die Geschwindigkeitsdrosselung vor dem Rank der Tösstalstrasse. Hier könnte durch ein Versetzen der Geschwindigkeitstafel stadteinwärts an den Waldrand eine Verbesserung erhofft werden.

Verehrte Leser, Sie sehen, der Probleme sind noch viele, scheinbar Nebensächliches will geprüft und diskutiert werden. Helfen Sie durch Ihre Mitgliedschaft im Orts- und Einwohnerverein aktiv mit.

*Hans Lier*

## **Der Quartierverein «Wingertli» Seen ist gegründet**

58 Einwohner der Seener Siedlungen Sonnenfeld, Sülacker, Tägelmooos, Grundstrasse, Grebenacker, Grünfeld und Landvogt-Waser-Strasse haben dieser Tage den Quartierverein «Wingertli» gegründet. Der Zweck dieses neuen Vereins ist — gemäss Statuten — die Förderung der Gemeinwesenarbeit im erwähnten Quartier, die Wahrung der Interessen des Quartiers nach aussen und gegenüber der Stadt sowie die Schaffung von Gelegenheiten zur besseren Kommunikation und Information. Als erste grosse Aufgabe wollen die Initianten und Mitglieder eine möglichst vielseitige Freizeitanlage erstellen und betreiben.

An der Gründungsversammlung hat sich der junge Verein seine Statuten gegeben und den Vorstand gewählt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Denken Sie schon jetzt an die Heizperiode!  
CASANA-Luftbefeuchter und Einlagen.

### **E. Feldmann AG**

Eisenwaren, Werkzeuge, Beschläge  
Winterthur-Seen  
Kanzleistr. 47, Telefon 052 29 39 05

Hier werden Sie gut beraten und bedient bei

### **Frau B. Weiss-Roth**

Textilien  
Tösstalstrasse 249, 8405 Winterthur  
Telefon 052 29 16 72

Ablage der Chemisch-Reinigung «PALETTE»

## BLUMEN LOCHER



BLUMENGESCHÄFTE

TÖSSTALSTRASSE 251 TEL. 29 37 14  
ZENTRUM SEEN TEL. 29 46 58  
GÄRTNEREI IBERG TEL. 29 34 93

## Schuh-Reparaturen

Qualität — schnell — exakt

Hans Hug, Kanzleistr. 52, Tel. 29 10 33

EXPRESS-SCHUHSERVICE



Filialen: **Obertor 23 Express-Schuh-Bar**  
Oberwinterthur Römerstrasse 210



Präsident: René Borer, Druckerei-Techniker; Vizepräsidenten: Friedemann Graf, Redaktor/Public Relations Leiter; Rudolf Busenhardt, Kaufmann; Aktuarin: Rita Fankhauser, Lehrerin; Kassier: Heinz Graf, Kaufmann; Revisoren: Rolf Keller, Elektromonteur; Franz von Rotz, Kaufmann; Arnold Ogi, kfm. Techn. Ang.; Beisitzer: Hans Leutenegger, Instruktor; Fritz Hunziker, Ing. Techn. HTL; Vreny Jörger, Damenschneiderin; Heidi Ogi, Technische Zeichnerin; Kurt Müller, Gemeinderat.

#### Ein Quartierfest am 27./28. September

Um möglichst in diesem Jahr noch ein ansehnliches Startgeld für den Bau der Freizeitanlage zusammenbringen zu können, wird am Samstag und Sonntag, 27. und 28. September 1975, ein Quartierfest für Kinder und Erwachsene durchgeführt. Nebst Verkaufsständen für selbstgemachte Backwaren, für Konfitüre und Bauernbrot, für Bastelarbeiten wie Kasperlifiguren, Peddigrohrarbeiten, Pelztierchen, Stickereien, Flecht- und Makramee-Arbeiten, kleinen Bauernmalereien und vielem anderem mehr sollen allen, Kleinen und Grossen, verschiedene Spiele und Unterhaltungsmöglichkeiten geboten werden. Allfällige Gaben für den Flohmarkt oder Bastelarbeiten können den beiden erwähnten Vizepräsidenten abgegeben werden.

Der Baubeginn für die Freizeitanlage in Fronarbeit, resp. der erste Spatenstich für die Aufstellung der Spielplatz-Baracke, soll im Frühjahr 1976 erfolgen. -ff.

#### Samariterverein Seen

##### Nothelferkurs des Samaritervereins Seen

Unfälle passieren laufend, ob im Haushalt, auf der Strasse, bei der Berufsausübung oder bei Freizeitbeschäftigungen. Mag die Ursache eines Unfalls noch so verschieden sein, eines ist immer dasselbe: ein oder mehrere Mitmenschen bedürfen Ihrer Hilfe.

Hier stellt sich nun die Frage: *Kennen Sie die lebensrettenden Sofortmassnahmen?*

Wenn nicht, oder wenn Sie alte Fähigkeiten auffrischen wollen, so besuchen Sie unseren Nothelferkurs. Eine Samariterlehrerin und drei Samariterlehrer möchten Sie gerne nach den neuesten Richtlinien in der Ersten Hilfe unterrichten.

##### Das Programm umfasst folgende Themen:

- Lagerung von Verletzten
- Massnahmen bei Atemstillstand
- Blutkreislauf und Wundbehandlung
- Schockbehandlung
- Verkehrsunfälle

Kursdauer: 5 Abende à 2 Stunden  
Kursbeginn: Dienstag, 21. Oktober 1975, 20.00 Uhr  
Kursort: Kirchgemeindehaus Seen  
Kurstag: Dienstag  
Kursschluss: 18. November 1975  
Kosten: 1 Person Fr. 30.—; Ehepaare Fr. 45.—  
Anmeldungen an: Rud. Widmer, Rössligasse 11  
8405 Winterthur, Telefon 29 56 08  
oder an: Werner Rellstab, Seenerstrasse 195  
8405 Winterthur, Telefon 29 86 83



Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Schützen Sie Ihr Auto mit Tectyl — aber nicht bloss die Unterseite von Chassis und Karosserie. Verlangen Sie speziell auch die Behandlung der Hohlräume bei Türen und Chassisträgern. Tectyl verhindert wirksam Rost. Weil Tectyl schlagfest ist und nicht abblättert, garantiert es für dauerhaften Schutz. Tectyl oder Rost. Sie haben die Wahl.

# Tectyl

Am besten bei uns!

## ESSO SERVICE SEEN

E. Schmid, Tösstalstrasse 209  
8405 Winterthur, Telefon 052 29 40 74

# mal malen

Ob kleine Malerarbeiten oder Grossausführungen, wir haben für Sie die richtigen Fachleute, bestes Material und moderne Maschinen. Fragen Sie uns an über alles, was mit Malen zu tun hat.

## schneidermeili ag

Malergeschäft  
Buchsweg 17  
8400 Winterthur  
Tel. 052 25 81 66



## Frauen- und Töchterchor Seen

Obwohl seit dem Albanifest schon mehr als zwei Monate verstrichen sind, möchten wir nochmals darauf zurückkommen, um allen Kunden unseres Verkaufsstandes herzlich zu danken. Dadurch konnten wir einen beachtlichen Betrag der Vereinigung geistig Behinderter der Region Winterthur zukommen lassen. Wir hoffen, dass wir Sie am nächsten Albanifest wieder an unserem Stand begrüßen dürfen.

Die Teilnahme am Bezirksgesangsfest in Elgg am 22. Juni 1975 hat sich gelohnt. Der Expertenbericht ist für uns gut ausgefallen, und wir haben mit Stolz davon Kenntnis genommen. Deshalb haben wir den Ausflug auf den Pilatus am Sonntag, 17. August 1975, wirklich verdient — finden wir! Der Wettergott war zwar am frühen Morgen nicht gerade gut gelaunt, liess er doch die Regentropfen auf unsere armen Häupter fallen. Dann aber besann er sich doch eines Besseren — wie konnte er auch brummen, wenn so viel «strahlende Weiblichkeit» auf Reisen ging. Nach Zürich klärte sich der Himmel immer mehr auf, und schon bald lachte die Sonne auf uns herab. Auf dem Pilatus war es kühl, etliche Nebelschwaden verdeckten uns die Weitsicht, die sich aber bald wieder auflösten. Nach dem vorzüglichen Mittagessen fuhren wir mit der Gondelbahn nach Kriens und von dort mit dem Autocar nach Küsnacht—Arth—Steinen—Rothenturm—Schindellegi. Im Restaurant «Luegete» genossen wir noch einen «Zabig» und die schöne Aussicht auf den Zürichsee. Über den Seedamm und das Zürcher Oberland kehrten wir zufrieden nach Seen zurück.

Am Dienstag, den 19. August 1975, sangen wir unseren Freimitgliedern in Oberseen und Gotzenwil. Unsere Lieder wurden mit grosser Freude aufgenommen.

Hätten Sie Lust, bei uns mitzusingen? Wir proben jeden Dienstag, um 20 Uhr, im Singsaal des Schulhauses «Bühlwiesen». Wir würden uns freuen, neue Mitglieder bei uns im Verein begrüßen zu dürfen. *Der Vorstand*

### Auszug aus dem Expertenbericht des Bezirksgesangsfestes in Elgg

Am 22. Juni 1975 feierte der Bezirksgesangsverein Winterthur in Elgg sein 125jähriges Bestehen, verbunden mit einem Wettgesangskonzert. Der Frauen- und Töchterchor Seen, unter der Leitung von Hans Kägi, beteiligte sich neben 28 andern Vereinen am gesanglichen Wettstreit. Wir zitieren hier einen Ausschnitt aus dem Expertenbericht:

«Es ist für einen Chor immer eine kleine nervliche Belastung, wenn er als erster an einem Fest den Reigen der Vorträge eröffnen muss. Nun, der Frauen- und Töchterchor Seen hat diese Mutprobe wirklich gut bestanden. Der gute Eindruck, den die Darbietung hinterliess, ist bestimmt weitgehend dem Umstand zuzuschreiben, dass man auswendig sang. Damit war die Einheit zwischen Chor und Direktion sichergestellt.

Man traf das Tempo vorzüglich und sogleich fielen die schönen, klangfrischen Stimmen angenehm auf, die sich zu einem wohltuend runden und ausgeglichenen Chorklang zusammenfanden. Besonders die Altstimmen zeichneten sich durch eine profunde Klangresonanz aus. Der Chor verblüffte durch die saubere und sichere Modulation nach fis-dur.

Rhythmisch bestand man die Prüfung ebenfalls beachtlich gut. Die Achteelfigur auf der zweiten Liedzeile wurde vom Sopran sauber gemeistert. Die nachfolgende Halbe kürzte man dann auf einen kurzen Viertel. Mit der zwei-

Warum nicht einmal einen Toyota?

## Toyota-Automobile

sind am reichhaltigsten ausgerüstet  
sind sehr langlebig  
sind unglaublich sparsam  
und trotzdem so preisgünstig.

Immer mehr Leute fahren Toyota.

Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gerne und unverbindlich.

**Grüze-Garage**  
Grüzelfeldstr. 65  
Emil Frey AG 8404 Winterthur  
Tel. 052/28 20 21

Ihr Fachgeschäft für

OMEGA  
TISSOT

Schmuck, feine Bestecke

Eigene Werkstätte für Uhren und Schmuck



### Restaurant «Rössli» Seen

Bekannt für gute Küche  
und reelle Weine

Es empfehlen sich höflich  
Trudy und Max Waser Tel. 29 45 67

### Tapeten-Hurter AG Winterthur

Spezialhaus für Tapeten  
und Wandverkleidungen

Römerstrasse 75  
Lager: Oberseenerstrasse 31

### Dorfmetzgerei Seen R. Ott

Tösstalstrasse 232 Telefon 29 53 42

Ihr Fachgeschäft  
für Fleisch und Wurst



ten Zäsur wurde das cresc. des Liedschlusses etwas geschmälert. Einen vorzüglichen Eindruck hinterliess der Chor in dynamischer Hinsicht. Man befolgte die Vorschriften der Partitur peinlich genau und erreichte damit eine sinnvolle Deutung des Textes.

Zusammenfassend möchten wir den Sängern von Seen unsere aufrichtige Anerkennung aussprechen. Ihr frischer, ungekünstelter Vortrag hat uns grosse Freude bereitet und er bedeutete ein gutes Omen für die ganze Konzertfolge.»

#### Frohsinn-Nachrichten

Die erste Probe nach den Sommerferien brachte uns Sänger wieder in der «Krone» zusammen. Viel gab es zu erzählen, der eine war im Tessin, der andere im Bündnerland und alle waren gut erholt und zum Teil braun-gebrannt. Auch unser Präsident, Werner Rupper, wusste allerhand zu berichten über das, was in der Zwischenzeit in unserem Verein geschehen war. So glich unsere erste Probe mehr einer Orientierungsversammlung. Die Themen drehten sich um das Beschlossene der vorangegangenen Vorstandssitzung. So fehlt zum Beispiel für die Klausfeier dieses Jahr mit der Seener Jugend im Moment noch das geeignete Lokal, falls schlechtes Wetter sein sollte. Der bewährte Vorstand wird aber auch dieses Problem noch lösen.

Nach altem Brauch im Frohsinn wird jedem Geburtstagskind unter den Aktiven zu seinem Wiegenfest ein Lied gesungen. Für diejenigen, die ihren Geburtstag während den Ferien feierten, wurde dies nun nachgeholt. Von einem sei hier noch speziell berichtet. Es handelt sich um unseren Aktiven Fritz Peter; er feierte am 7. August seinen 86. Geburtstag. Singen erhält jung, das lebende Beispiel ist unser Fritz; rüstig und an jeder Probe dabei, stets gutgelaunt und zu jedem Spass bereit. Er ist nicht nur 86 Jahre jung geworden, sondern zugleich auch schon 66 Jahre Aktivsänger im Frohsinn. Unser Fritz wusste nun allerhand über die früheren Zeiten zu berich-

ten. Diverse Präsidenten hat er in dieser Zeit erlebt; auch Dirigenten wurden erwähnt, unter deren Leitung sich bei unserem Fritz ein ansehnliches Liederrepertoire angesammelt hat. Viele Reisen konnte er miterleben, und es war ihm anzusehen, dass er auch heute noch gern in unserem Frohsinn bei seinen älteren und jüngeren Kameraden ist. An dieser Stelle möchten wir Fritz Peter nochmals herzlich gratulieren und ihm für seine Treue den besten Dank aussprechen.

Unser Dirigent, Werner Vetter, wird dieses Jahr wiederum an einem Dirigentenkurs teilnehmen. Vom 6. bis 11. Oktober findet in Winterthur wieder ein solcher Kurs statt. Herr Emil Schenk wird neben dem Komponisten André Jacot und dem Gesangslehrer Ernst Binggeli diesen Kurs leiten.

Während der Probe vom 20. August hielt uns unser Dirigent einen Vortrag, der bei allen grossen Anklang gefunden hat. Sein Thema behandelte das Notenblatt; eindringlich ging er auf den Text und die Melodie ein, um allen den Zusammenhang zu zeigen. Die Echtheit zwischen Text und Melodie wurde sehr gut an einem Beispiel dargelegt. *Sicher ist, dass man vieles besser versteht, wenn man mehr weiss.*

So ist es eine Freude, den Gesang zu pflegen, vom Volkslied etwas zu verstehen, den Komponisten zu kennen und sein Werk richtig deuten zu können. Der Vorstand hofft, dass solch aufschlussreiche Abende noch folgen werden und dankt unserem Dirigenten nochmals für die geleistete Arbeit. *Der Frohsinnredaktor*

#### Der Jassklub Seen

möchte sich aus Anlass des 20jährigen Bestehens auch einmal in den Spalten des «Seener Boten» vorstellen. Das Jassen wird oft als schweizerischer Nationalsport bezeichnet und findet überall Anklang. Es bestehen jedoch nur wenige Vereine oder Klubs, wo diese Spielart organisiert angewendet wird. Zur Pflege der Kameradschaft und Geselligkeit wurde von einigen befreundeten Spielern der Jassklub Seen 1955 im «Freieck» gegründet. In diesem Sinne hat er zwei Jahrzehnte Bestand und zählt heute rund zwanzig Mitglieder. Mit den Einladungen zu gut durchgeführten, öffentlichen Preisjassen, die jeweils in der «Linde» stattfinden, hat sich der Klub viele Freunde erworben. Im selben Lokal treffen sich jeden Dienstag die Jasser zum fakultativen Spielabend. Weibliche Mitglieder haben wir noch nicht, aber immer mehr Frauen nehmen an unseren Preisjassen teil. Das Jassen kann ein friedliches Spiel sein und zur guten Unterhaltung beitragen. Wir bleiben dabei. *H.*

#### Modellfluggruppe Winterthur

Der Gedanke des Fliegens beschäftigt die Menschen seit langer Zeit. Obwohl die Aviatic in wenigen Jahrzehnten das Reich der Lüfte erobert hat, bleibt das Fliegen für viele ein Wunschtraum. Das muss aber nicht unbedingt so sein.

Der Modellflug eröffnet dem fliegerisch Interessierten ein weites und reiches Feld der Beschäftigung. Er ist nicht nur zu einem weltweiten Sport herangewachsen, sondern zu einem Hobby, das mit bescheidenen Mitteln und wenig Anfangskenntnissen begonnen werden kann. Zudem bildet er die erste Stufe der fliegerischen Betätigung für den zukünftigen Piloten.

Das Betätigungsfeld umfasst grundsätzlich drei Teile:

1. Planung und Konstruktion eines Modellflugzeuges.
2. Das eigentliche Fliegen auf freiem Feld.
3. Das sport- und wettkampfmässige Fliegen, das über Regional- und Schweizermeisterschaft bis zur internationalen Meisterschaft führt.



**DIE BESTEN  
JAHRE  
VERLÄNGERN  
MIT  
GRANOTON**

GRANOTON ist ein natürliches Wirkstoffkonzentrat aus Weizenkeim-Volleextrakt und Zitrusfrüchten. Reich an Vitamin B, C, E und Lecithin.

Die wertvolle Hilfe bei Vitalitätsschwächen und Erschöpfungszuständen.

Ein Spezialprodukt der BIOREX AG, entwickelt vom bekannten Keimforscher Dr. Felix Grandel.

240 g Fr. 12,90, 580 g Fr. 26,70

**KÄGI**  
Reformhaus

**Drogerie  
Parfumerie  
Papeterie-Shop  
Einkaufs-Zentrum  
Seen**



Für Fortgeschrittene ist das ferngesteuerte Modellflugzeug wohl das Attraktivste, aber auch das Aufwendigste, wenn wir an Zeit oder Geld denken. Übrigens, vom 8. bis 15. September 1975 findet im Belpmoos bei Bern die Modellflug-Weltmeisterschaft für radiogesteuerte Akrobatikmodelle statt.

Die Mitglieder der Modellfluggruppe Winterthur treffen sich jeden Freitag im Luftschutzraum des Kindergartens an der Hinterdorfstrasse. Die Modellfluggruppe Sulzer besitzt ein Lokal in der Werkkantine in Oberwinterthur.

Um der Bevölkerung einen Einblick in unsere Arbeit geben zu können, findet von beiden Gruppen am Samstag, 4. Oktober 1975, im Einkaufszentrum Seen eine kleine Ausstellung statt.

Interessenten sind bei uns herzlich willkommen. Auskunft erteilen:

**Modellfluggruppe Winterthur**

C. Menotti, Hinterdorfstrasse 46, 8405 Winterthur  
Telefon 052 29 88 07

**Modellfluggruppe Sulzer Winterthur**

E. Bärtschi c/o Sulzer AG, Labor 0117, 8404 Winterthur

**Kyburg-Schützen Seen**

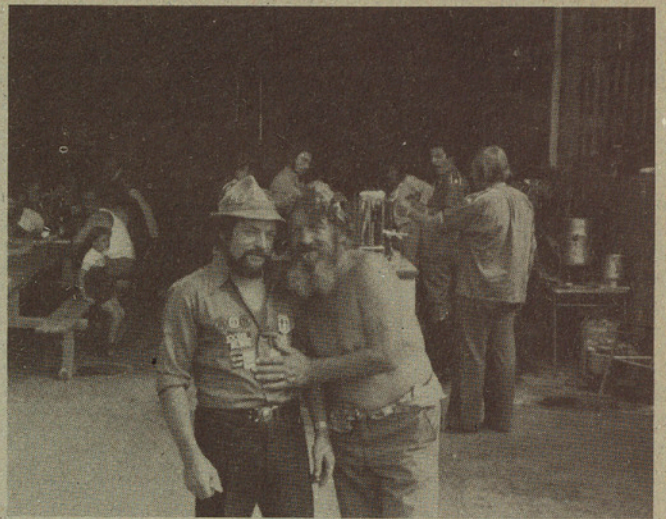
Die Kyburg-Schützen haben das Standartenweihsschiessen 1975 mit Erfolg durchgeführt. Wir möchten es deshalb nicht unterlassen, den delegierten Vereinsfunktionären für ihr Erscheinen und ihre freundlichen Worte in der Festhütte im Ganzenbühl zu danken. Selbstverständlich gilt der Dank auch der Seener Bevölkerung, die durch ihr zahlreiches Erscheinen grosse Sympathie zu unserem Verein bekundet hat. Wir danken auch allen jenen, die es uns durch ihre tatkräftige Unterstützung ermöglichten, sei es finanzieller oder materieller Art, unser Fest durchzuführen.

*Der Vorstand*

**Wandergruppe Seen**

18 Kilometer lang war die Strecke, die die WG Seen für ihren IVV-Marsch vom 1./2. August ausgesucht hatte. Es ging bergauf, bergab in der Umgebung von Sennhof, Kyburg, Gamser, Eschenbergwald. Die Hitze leistete ein übriges, dass die ungefähr 500 Teilnehmer nicht mehr ganz so frisch ins Ziel kamen, wie sie an den Start gegangen waren. Aber alle nahmen die Strapazen gerne in Kauf, war doch die ausgesuchte Route trotz allem sehr schön. Vor allem die auswärtigen Gäste waren begeistert von der waldreichen Gegend.

Start und Ziel waren im Einkaufszentrum. Am Morgen des 1. Augusts drängten sich bereits um 7 Uhr die Wan-



derlustigen vor den Abfertigungstischen. Leider konnte der Start erst auf 8 Uhr freigegeben werden, was von vielen Läufern als zu spät empfunden wurde, denn schon um diese Zeit brannte die Sonne bereits von einem strahlendblauen Himmel.

Bei den anzulaufenden Kontrollposten konnte man seinen Durst und Hunger stillen. Das wurde weidlich ausgenützt, man pausierte und erholte sich, plauschte ein wenig und machte sich dann wieder auf den Weg. Viele haben es sehr gemütlich genommen, musste man doch erst nachmittags um 17 Uhr wieder im Zentrum sein. Einige aber waren in kürzest möglicher Zeit wieder zurück, schweissgebadet und ausgepumpt. Unter diesen gab es solche, die, nachdem sie sich gestärkt hatten, den Weg nochmals unter die Füsse nahmen. Ja, die Idealisten sterben nicht aus.

Im Zentrum selbst war eine kleine Festwirtschaft aufgebaut, um Hunger und Durst zu stillen, und um noch gemütlich zusammensitzen. Mittags waren Brot und Kartoffelsalat, der für zwei Tage hätte reichen sollen, bereits ausverkauft. Es gab dann trotz geschlossener Läden doch noch Brot, so dass die Leute die Würstchen nicht ohne essen mussten. Der Schreiberin hätte das zwar nichts ausgemacht, sie kann gut Fleisch ohne Brot essen.

Am Nachmittag des zweiten Tages waren dann auch die Mitglieder der Wandergruppe erledigt. Jeder war froh, als es dem Ende zuging. Das hindert die Wandergruppe aber nicht daran, im Februar einen Wintermarsch durchzuführen, der hoffentlich ebensolchen Anklang findet.

sc

**Restaurant Trotte**  
Familie Kern  
Telefon 28 20 88  
Hinterdorfstr. 46

Das Restaurant mit der persönlichen Note

Preisgünstige Spezialitäten  
Auserlesene Weine

**BOLLI - TREUHAND AG**

— Sanierungen	— Liegenschaften
— Inkasso	— Steuerberatungen

8400 Winterthur                      8405, Postfach 12  
Stadthausstrasse 39                  Telefon 052 22 84 18

**Bruno Walter                      Dachdecker**

Landvogt Waser-Str. 25 8405 Winterthur Tel. 29 89 47

Empfiehlt sich für Dacharbeiten und Eternitfassaden



# Veranstaltungskalender

## Ortsverein Seen

23.—25. Sept. Kinderkleiderbörse im Kirchgemeindehaus.

30. September 20.15 Uhr Orientierungsabend über die Pfadfinderbewegung im reformierten Kirchgemeindehaus.  
(Text siehe Aktionen)

18. Oktober  
(Verschiebungsdatum  
25. Oktober) 13.00 Uhr «Aktion Heissluftballon 75» auf dem Segelflugplatz Hegmatten in Oberwinterthur.

## Jodlerclub Männertreu Seen

25. Oktober 19.45 Uhr Unterhaltungsabend mit Theater im reformierten Kirchgemeindehaus (Voranzeige, Text im nächsten Seener Boten).

## Ref. Kirchgemeinde Seen

24. September 20.00 Uhr Informationsabend in der Militärunterkunft des Schulhauses Tägelmoss über die kirchliche Quartierarbeit  
*Sprenkel Nord.*

## Modellfluggruppe Winterthur

4. Oktober Ausstellung im Einkaufszentrum Seen

## Realklasse 2b

19. September 13.30—21.00 Uhr Bazar im reformierten Kirchgemeindehaus Seen.

## Quartierverein «Wingertli» Seen

27./28. Sept. Quartierfest

Der Seener Bote Nr. 21 erscheint am 22. Oktober. Redaktionsschluss für diese Nummer ist der **26. September.**

Fachgerechte Ausführung von Spenglerarbeiten aller Art sowie Dauerunterbodenschutz mit Hohlraumkonservierung.

**ZANI AG, Abt. Autospenglerei, H. Pinter**  
Tösstalstrasse 234, 8405 Winterthur

## Restaurant Grüntal

Grosser Parkplatz  
Säli für 30 Personen  
Gartenwirtschaft  
E. Rösli-Heusser

## Einkaufszentrum Seen

Der erste und einzige Voll-Discounter mit Frischprodukten in Bedienung in Winterthur ist natürlich der

## Piazza-Center

mit

## Amarillo-Discount

Tiefpreis-Aktionen am laufenden Band

**20—50% Rabatt**

Non-plus-ultra-FRISCH-METZGEREI  
Über 2000 Non-Food- und Haushaltartikel,  
alles zu Discountpreisen

**Wir sind anders, als alle andern!**

## Zigarren und Papeterie

Das Spezialgeschäft in Seen empfiehlt sich höflich

## Familie E. Grau-Winter

Bollstr. 2 8405 Winterthur Tel. 29 20 62

**Sachkundige  
Beratung –  
angemessene  
Versicherung**



Agentur Seen

**Hans Greutert**  
Kornweg 12

Regionaldirektion Winterthur  
Bankstrasse 4, Telefon 052 85 51 51

8405 Winterthur  
Telefon 052 29 48 93

## Atelier Heidi

**Teppiche**

**Vorhänge**

H. und A. Gehrig  
Innendekorationen

Weierhöhe 16 Telefon 052 29 36 76